

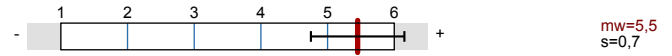
Prof. Dr. Anika Keinz

Intersektionalität: Queering, Passing, Assemblage. Denken gegen Ausschließlichkeiten und Unvereinbarkeiten (2191-1-ak-rose15)
Erfasste Fragebögen = 17

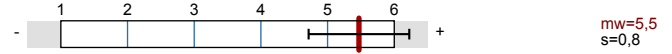


Globalwerte

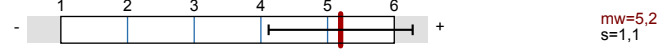
Klar und strukturiert darstellen (Skalenbreite: 6)



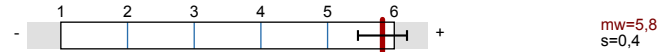
Verständlich erklären (Skalenbreite: 6)



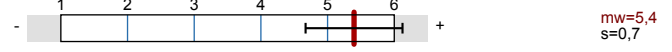
Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen (Skalenbreite: 6)



Gute Lernatmosphäre herstellen (Skalenbreite: 6)



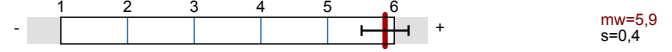
Interesse wecken, Monotonie vermeiden (Skalenbreite: 6)



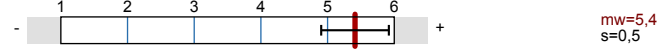
Relevanz verdeutlichen (Skalenbreite: 6)



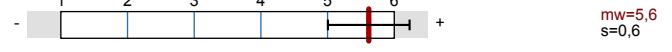
Effizient mit Störungen umgehen (Skalenbreite: 6)



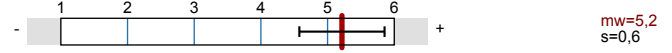
Kommunikation effizient steuern (Skalenbreite: 6)



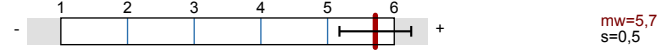
Zeit nutzen (Skalenbreite: 6)



Erfassung des Outputs (Skalenbreite: 6)



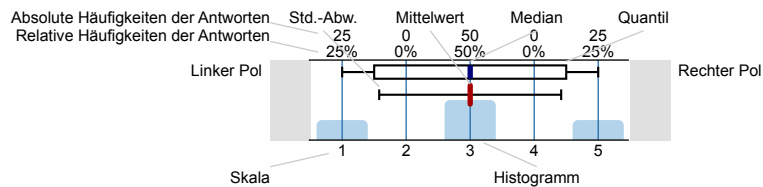
Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät (Skalenbreite: 6)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage



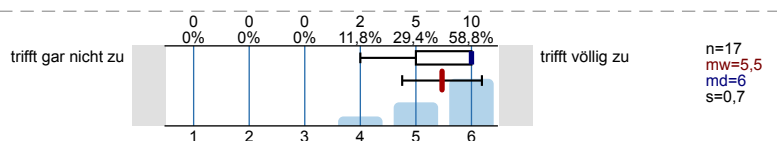
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen

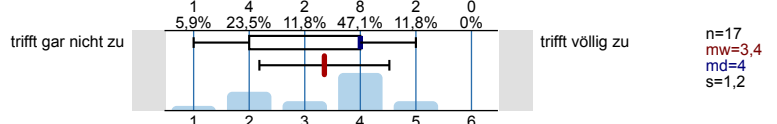
Ich war an mindestens zwei Drittel der Termine dieser Lehrveranstaltung anwesend.



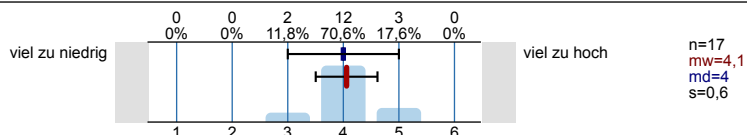
Das Thema der Lehrveranstaltung hat mich schon vorher interessiert.



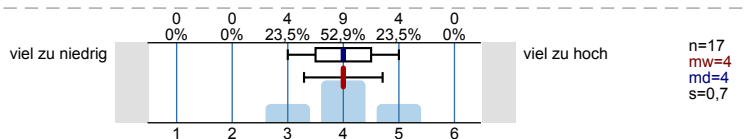
Ich verfügte *bereits vor* dem Veranstaltungsbesuch über umfangreiches Wissen zu den in der Lehrveranstaltung behandelten Themengebieten.



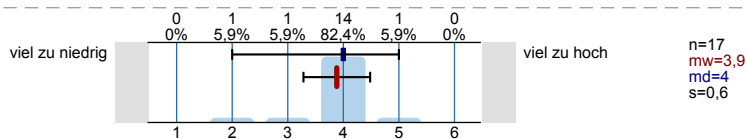
Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist für mich ...



Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich ...

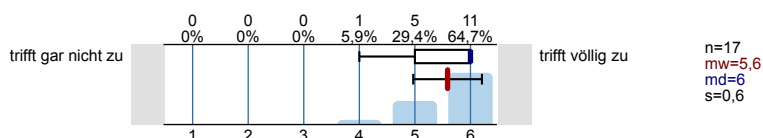


Das Tempo der Veranstaltung ist für mich ...

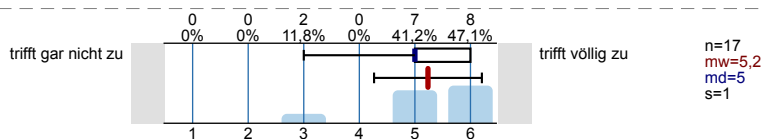


Klar und strukturiert darstellen

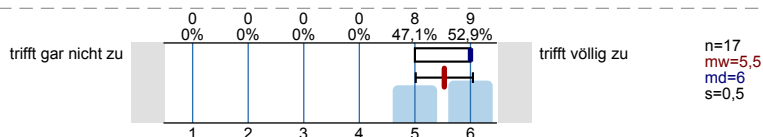
Die lehrende Person hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.



Die lehrende Person verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.

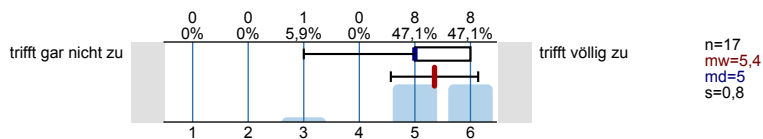


Die lehrende Person präsentiert die Lerninhalte/den Stoff stimmig und kohärent.

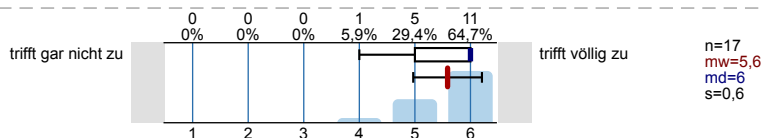


Verständlich erklären

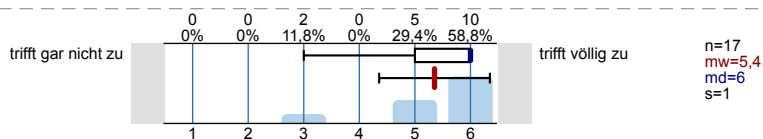
Die lehrende Person erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.



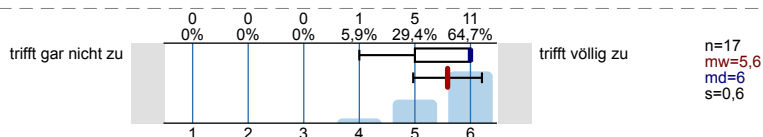
Die lehrende Person ist in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären.



Die lehrende Person gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhaltes/Stoffs beitragen.

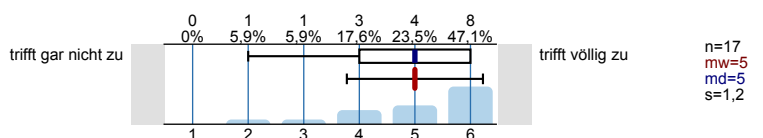


Die lehrende Person gibt hilfreiche und zielführende Antworten auf die Nachfragen der Studierenden.

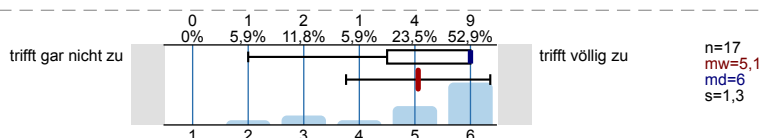


Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen

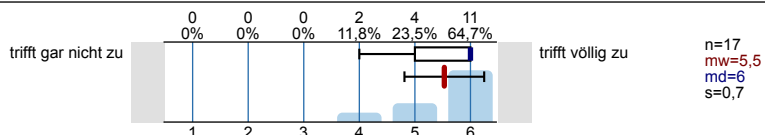
Die lehrende Person fasst regelmäßig die wichtigsten Inhalte der Lehrveranstaltung zusammen.



Die lehrende Person stellt zu Beginn einer Sitzung den Zusammenhang zur letzten Sitzung her.

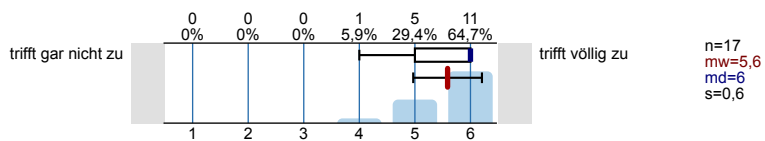


Die lehrende Person stellt immer wieder Bezüge zu den bereits behandelten Lerninhalten her.

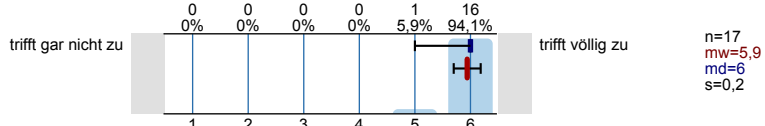


Gute Lernatmosphäre herstellen

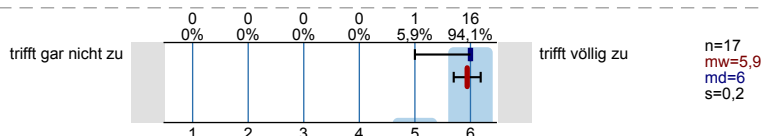
Die lehrende Person sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.



Die lehrende Person geht auf die Interessen der Studierenden ein.

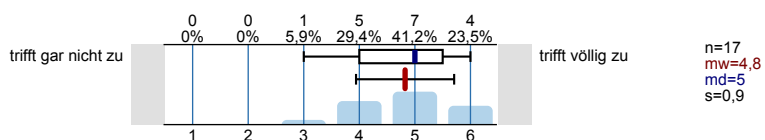


Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.

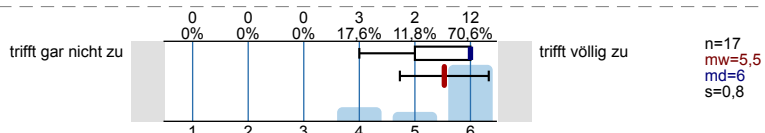


Interesse wecken, Monotonie vermeiden

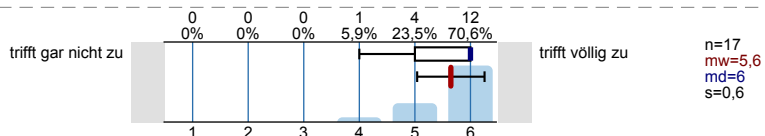
Die lehrende Person gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.



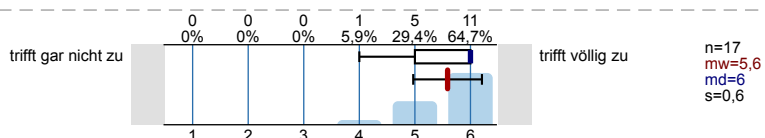
Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.



Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.

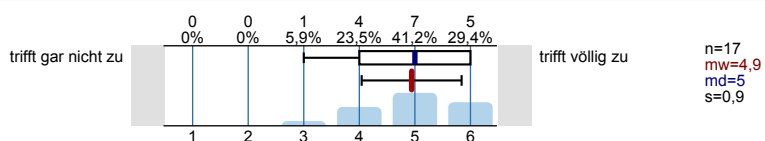


Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.

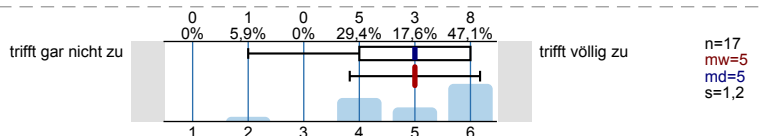


Relevanz verdeutlichen

Die lehrende Person macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.

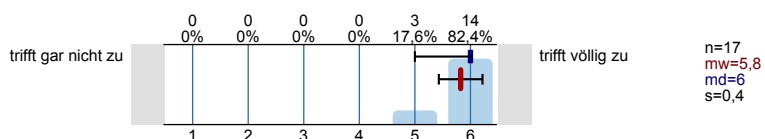


Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.

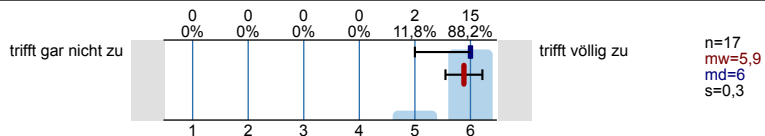


Effizient mit Störungen umgehen

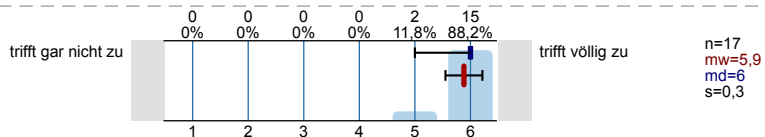
Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.



Die lehrende Person geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.

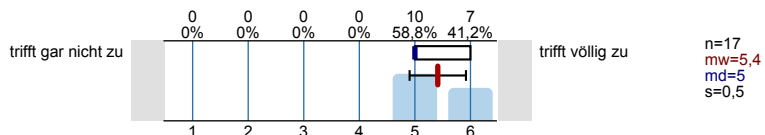


Die lehrende Person beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.

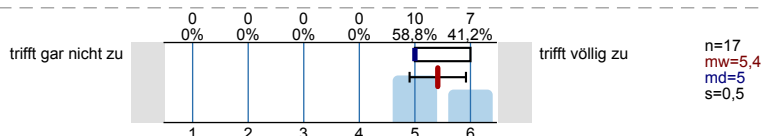


Kommunikation effizient steuern

Die lehrende Person führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.

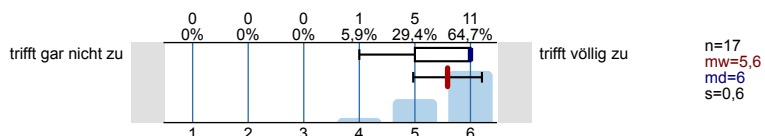


Die lehrende Person steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.

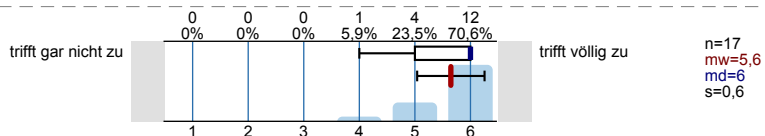


Zeit nutzen

Die lehrende Person hat ein sehr gutes Zeitmanagement.

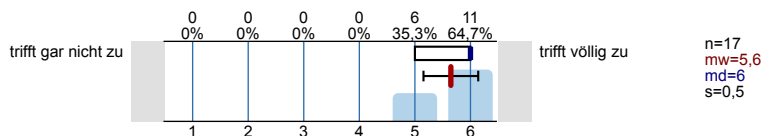


Die lehrende Person nutzt die verfügbare Zeit effektiv.

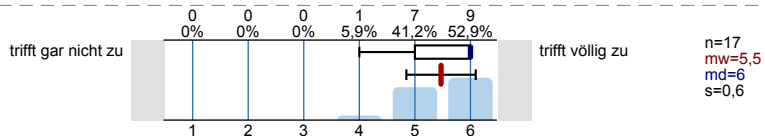


Erfassung des Outputs

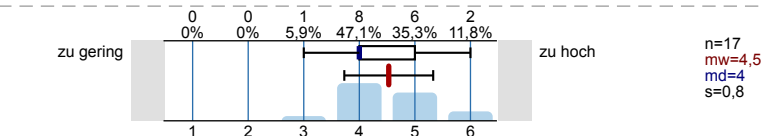
In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.

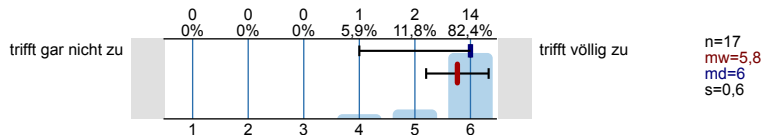


Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...

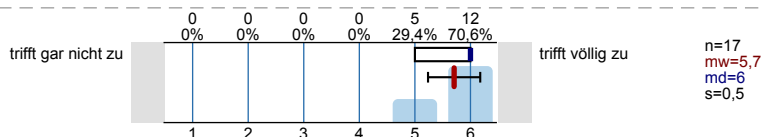


Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

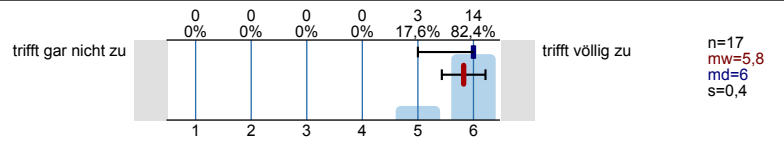
Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.



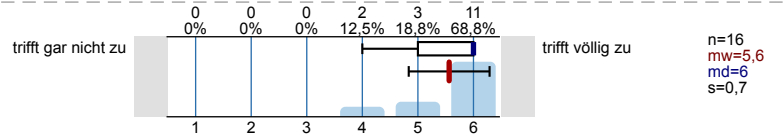
Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.



Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.



Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Profillinie

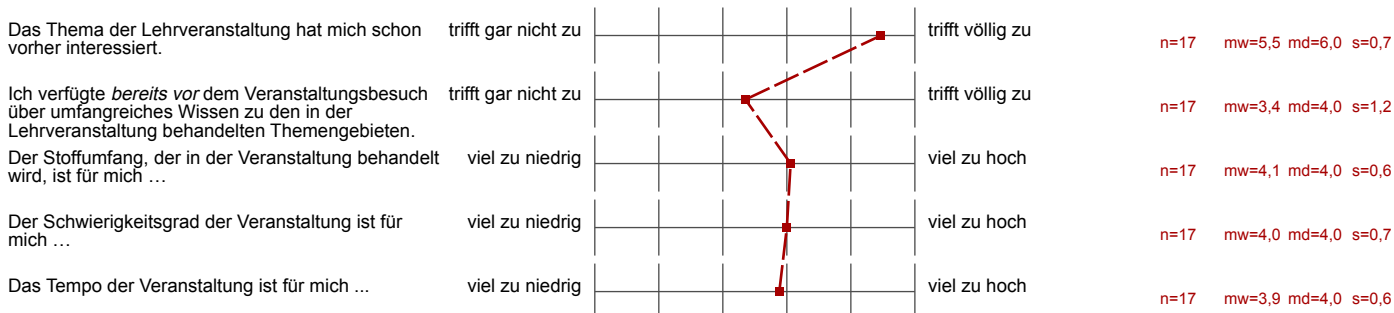
Teilbereich: Kulturwissenschaftliche Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Anika Keinz

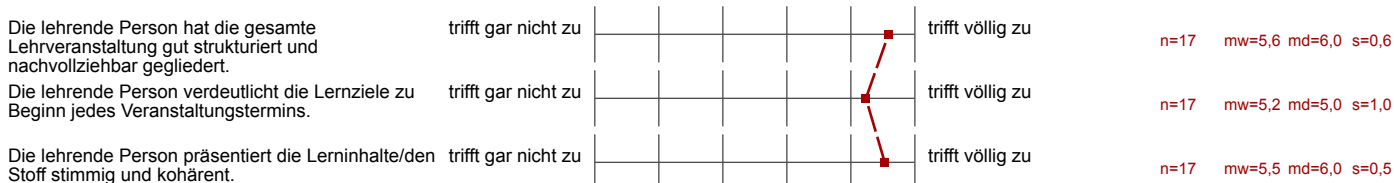
Titel der Lehrveranstaltung: Intersektionalität: Queering, Passing, Assemblage. Denken gegen Ausschließlichkeiten und Unvereinbarkeiten
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

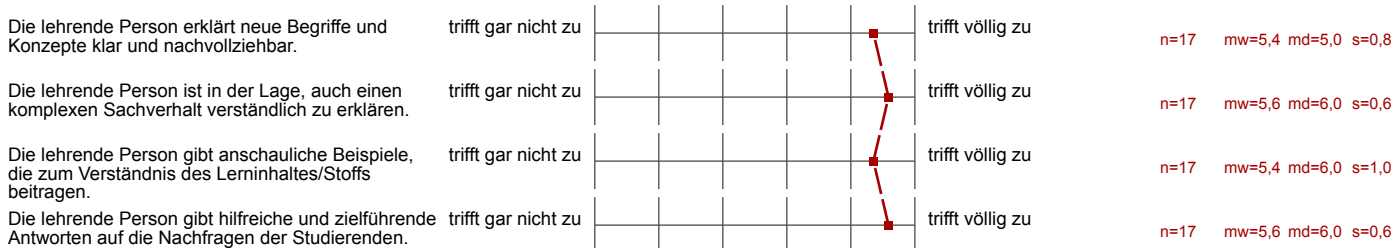
Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen



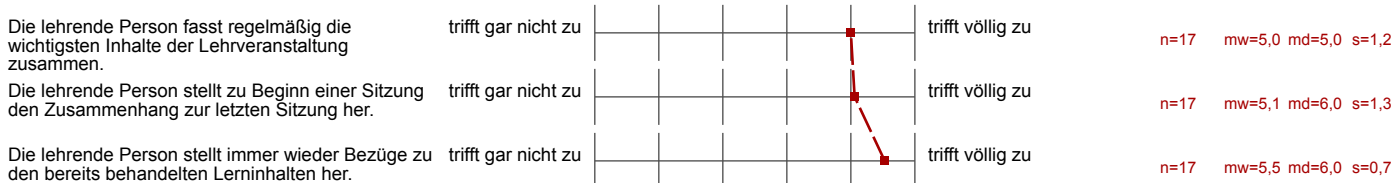
Klar und strukturiert darstellen



Verständlich erklären



Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen



Gute Lernatmosphäre herstellen

Die lehrende Person sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
Die lehrende Person geht auf die Interessen der Studierenden ein.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,9	md=6,0	s=0,2
Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,9	md=6,0	s=0,2

Interesse wecken, Monotonie vermeiden

Die lehrende Person gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=4,8	md=5,0	s=0,9
Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,5	md=6,0	s=0,8
Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,6	md=6,0	s=0,6

Relevanz verdeutlichen

Die lehrende Person macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=4,9	md=5,0	s=0,9
Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,0	md=5,0	s=1,2

Effizient mit Störungen umgehen

Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
Die lehrende Person geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,9	md=6,0	s=0,3
Die lehrende Person beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,9	md=6,0	s=0,3

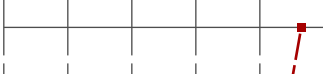


Kommunikation effizient steuern

Die lehrende Person führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,4	md=5,0	s=0,5
Die lehrende Person steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,4	md=5,0	s=0,5


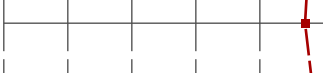
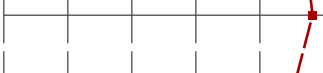

Zeit nutzen

Die lehrende Person hat ein sehr gutes Zeitmanagement.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
Die lehrende Person nutzt die verfügbare Zeit effektiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17	mw=5,6	md=6,0	s=0,6

Erfassung des Outputs

In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17 mw=5,6 md=6,0 s=0,5
Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17 mw=5,5 md=6,0 s=0,6
Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...	zu gering		zu hoch	n=17 mw=4,5 md=4,0 s=0,8

Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17 mw=5,8 md=6,0 s=0,6
Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17 mw=5,7 md=6,0 s=0,5
Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17 mw=5,8 md=6,0 s=0,4
Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=16 mw=5,6 md=6,0 s=0,7

Auswertungsteil der offenen Fragen

Rückmeldung an die lehrende Person

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?

- Angenehme Atmosphäre; sehr engagierte Dozentin, die an Beiträgen und Diskussionen der Studierenden interessiert ist; Vielfalt interessanter Themen, deren Relevanz für das Studium im Allgemeinen, aber auch über das Studium hinaus (Beruf, Alltag etc.) deutlich wird.
- Anika Keinz wirkt extrem kompetent, bindet die Studierenden aktiv ein und greift ihre Beiträge auf, regt eigenständiges Denken an und behandelt aktuelle Themen. Ein spannendes, gut strukturiertes Seminar mit hohem Anspruch!
- Die Inhaltliche Ausrichtung fand ich sehr gut und bereichernd. Das Seminar hat wichtige und neue Fragen aufgeworfen und Denkanstöße aus unterschiedlichen Perspektiven produziert. Vielen Dank für die Themenwahl! Aus zeitlichen Gründen habe ich es leider nicht geschafft, die Leistungsnachweise im Semester zu erbringen.
- Die Querverweise zwischen den verschiedenen besprochenen Konzepten wurden immer wieder sehr gut dargestellt
- Dieser Kurs war einer der interessantesten Kurse, die ich an der Europa-Universität Viadrina besucht habe. Der Kurs war sehr anspruchsvoll, dennoch konnten alle Teilnehmenden sich äußern, ohne sich bloßgestellt zu fühlen. Dies ermöglichte die Dozierende auch durch Diskussionen in Kleingruppen, die erst dann ihre Ergebnisse im Kurs vorstellten. Durch das Verfassen der Essays war der Kurs gut vorbereitet und es entstanden lebendige Diskussionen.
- Gastvortrag
- Sehr gute Auswahl der Texte - sehr spannende Diskussionen und trotz hohem Niveau (nicht wirklich für Einsteiger in Themenbereich geeignet) sehr spannend.
- Struktur des Lehrplans, Exzerpte, Verhaltensregeln im Seminar v.a. was Redebeiträge der anderen Teilnehmenden betrifft, Atmosphäre im Seminar, Sitzkonstellation und gut gefallen hat mir, dass es nicht den Druck gab, die Texte verstanden zu haben, sondern dass es darum ging im Seminar zusammenzukommen und mit den erworbenen Vorkenntnissen die Lehrinhalte gemeinsam zu bearbeiten. Dadurch habe ich viel dazu gelernt. Das Seminar hat eine hohe Lesebereitschaft und viel Einsatz von Seiten der Studierenden erfordert, was ich - und ich glaube andere Teilnehmende auch - als Herausforderung wahrgenommen habe und ich habe mich im Seminar sehr fair behandelt gefühlt. Ich würde mir wünschen, dass es an der Uni mehr Seminare dieser Art gäbe.
- der Austausch; Fokus auf Perspektiven, die in den meisten Lehrveranstaltungen übergangen werden,
- die konstruktive und sehr anspruchsvolle Diskussion mit den den anderen Studierenden, habe enorm viel dazu gelernt
- sehr gut strukturiertes Seminar, interessante Texte, Texte bauen aufeinander auf -> vernetztes Wissen stellt sich ein, gute Diskussionskultur, sinnvolle Leistungsabfrage, gute Ansprechbarkeit der Dozentin, Feedback möglich, gute Gruppenatmosphäre durch Dozentin hergestellt
- strukturierte Diskussion anstelle von langatmigen Referaten!

Was könnte die lehrende Person Ihrer Ansicht nach an dieser Lehrveranstaltung konkret verbessern?

- Arbeitsaufwand verringern
- Die Diskussionen könnten strukturierter bzw. anders vorbereitet sein, damit sie nicht ins Lehre laufen.
- Ich hätte mir eine kleinere Zusammenfassung des Stoffes von Seiten der lehrenden Person am Ende der Sitzung gewünscht. Ein bisschen fehlten mir auch konkrete Beispiele dafür, wie wir die verschiedenen Konzepte in einer wissenschaftlichen Arbeit nutzen könnten.
- Texte rechtzeitig vollständig zur Verfügung stellen, Textqualität hinsichtlich der Lesbarkeit war im Reader nicht gut
- Wir hatten schon eine sehr offene und anregende Seminaratmosphäre; wenn allerdings aus den Exzerpten hervorgeht, dass viele von uns 'kreative Interpretationsmöglichkeiten' des Textes aufwiesen - und das so auch erst benannt wird - ist es wohl zielführender dann doch direkt auf die 'Probleme' einzugehen, als erst eine offene Diskussion führen zu wollen, bei der viele nichts sagten weil sie mMn verschreckt waren.
Das wurde aber, umso eingespielter die Gruppe war, 'automatisch' immer besser.
- Zur zweiten Hälfte hin habe ich das Seminar als sehr theorielastig empfunden und hatte mehrfach Probleme, die gelesenen Texte gedanklich einzubinden. Mir hätte ein Mehr an Input durch die Dozentin geholfen (denke ich) und eine stärkere Zusammenbindung der einzelnen Themen plus Zusammenfassungen zu Beginn und Ende jeder Sitzung. Die Moderation während der Sitzungen habe ich als sehr positiv empfunden, Anfang und Ende sollten aber gerne, wie gesagt, stärker von der Dozentin geprägt sein.
5 Abstracts habe ich als hohen Aufwand empfunden, sie haben jedoch auch bei der Vorbereitung auf die Stunde geholfen. Ein Vorschlag wäre, die Anzahl etwas zu senken (vllt 3 Abstracts plus zweimal nur die Fragen an den Text schicken).
Bei der Hausarbeits-Themenwahl bin ich noch ratlos und es wäre gut, während des Seminars stärker auf mögliche Themen einzugehen.
Abschließend aber: Vielen Dank für einen spannenden Kurs, in dem ich mich gefordert und motiviert gefühlt habe!
- praktische Bezüge herstellen, aktuelle Beispiele geben, die Inhalte mit der Forschung verknüpfen (Forschungsalltag)